

Schwimmwettkampf der Berliner Oberschulen (Sek I) 2022

GHG-Auswahl belegt beste Platzierung der Schulgeschichte

Der Wettkampftag

Nachdem der von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie veranstaltete Schulwettbewerb für die Sekundarstufe I pandemiebedingt in den letzten beiden Jahren abgesagt werden musste, konnte nach 2019 dieses Jahr wieder am 24 März 2022 eine Neuauflage stattfinden. Ort der Veranstaltung war die für die Olympischen Sommerspiele 2000 konzipierte imposante Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE). Zum dritten Mal nahm hierbei eine GHG-Auswahl teil. Die maximal aus vier Mädchen und vier Jungen bestehende Mannschaft muss dabei jeweils drei 50m-Strecken (Rücken, Brust, Freistil) und zwei 4x50m-Staffeln sowie die Dauerschwimmstaffel (2500m) absolvieren.

Parallel zum Schwimmwettkampf der Oberschulen wurde auch der Landesentscheid *Jugend trainiert für Olympia* im Wk III durch die Mannschaften der Sportschulen ausgetragen.

Die Staffeln

Als erstes musste die Tauchstaffel bewältigt werden. Das übernahmen Ben, Nelio, Lea und Zoe. Erfreulicherweise war die Endzeit von 2:39,18 Min. schneller als beim Oberstufenwettkampf an gleicher Stelle im Dezember 2021, trotz drei Strafsekunden, die erteilt worden waren, weil nicht vier Mal die erforderlichen 25m getaucht wurden.

Die Lagenstaffel schwammen wir in der Reichenfolge Rücken (Marie), Brust (Mia), Delfin (Ben) und Kraul (Nelio). Unser Quartett brauchte dafür 2:37,48 Minuten und blieb diesmal nicht nur fehlerfrei sondern unterbot die Oberstufenzeit um über 10 Sekunden.

Beim abschließenden Dauerschwimmen musste die ganze Mannschaft zusammen antreten und als Team schnellstmöglich 2500m schwimmen. Das gelang uns in 7:57,14 Minuten.

Die Einzelstrecken

Das besondere bei den ebenfalls spannenden Einzelstrecken ist, dass hier die schnellsten Schülerinnen und Schüler extra geehrt werden. In der Vergangenheit war es immer wieder Sportlerinnen und Sportlern unserer Schule gelungen hierbei auf das Podest steigen zu dürfen. Würde es auch dieses Jahr wieder klappen?

Los ging es mit den 50m Rücken. Bei den Jungen gab Nelio (8. Klasse) sein Debüt für die GHG-Schwimmauswahl beim Oberschulen-Wettkampf. In einer guten Zeit von 38,30 Sekunden verpasst er das Treppchen mit Platz vier nur knapp. Bei den Mädchen belegte Marie (8. Klasse) in 43,67 Sekunden ebenfalls den vierten Rang. Beide haben damit gezeigt, dass sie das Potential besitzen bei weiterem Training in ein bis zwei Jahren um die Podestplätze mitzuschwimmen.

Hoffnungen für die Gegenwart machten wir uns über die nachfolgende Freistilstrecke, denn hier kamen unsere ältesten und erfahrensten Kräfte zum Einsatz. Und tatsächlich, in einem engagierten und technisch schönem Rennen schwamm Ben (10. Kl.) in 29,04 Sekunden auf Platz drei. Kurz darauf trat unsere Freistilspezialistin Zoe (10. Kl.) an den Start. Auch sie zeigte ihr ganzes Können und stellte in einer Zeit von 32,19 Sekunden nun auch auf der Halbdistanz eine neue Schulbestzeit auf und belegte damit am Ende sogar den zweiten Platz.

Die verbleibenden Bruststrecken übernahmen Max (9. Kl.), der ebenfalls sein Debüt für die Schwimmauswahl gab, und Mia (9. Kl.). Max absolvierte die Strecke in 47,92 Sekunden (7. Pl.), kassierte aber noch zwei Strafsekunden wegen des Anschlages mit nur einer Hand. Mia schwamm in 49,66 nur unwesentlich langsamer und wurde fünfte.

Siegerehrung

Bei der abschließenden Siegerehrung konnten wir zufrieden die Urkunde für unsere Gesamtwertung (6. Platz) in der Zeit von 17:16,58 Minuten in Empfang nehmen. Dies stellt zwar nicht die beste Gesamtzeit dar, ist aber immerhin die beste Platzierung, die je eine GHG-Schulenauswahl im Schwimmen erreicht hat. Glückwunsch allen Beteiligten!

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an unsere beiden Jüngsten (7. Kl.) im Team: Einmal an Lea, die (schon zum zweiten Mal) kurzfristig eingesprungen war und einmal an Juri, der unser Jungenquartett komplettierte und beim Dauerschwimmen eine kämpferische Leistung bot.

Die sechstbeste Mannschaft (Sek I) Berlins



v.l.n.r.: (Hr. Bitzan), Lea, Marie, Mia, Max, Zoe, Nelio, Ben und Juri